

Badnang.
Knopfsäcke
 empfiehlt billigst
Louis Vogt.

Badnang.
Winter-Mäntel
Paletots & Jacken
 sowie
Kinder-Mäntel
 auch passende Stoffe
Knöpfe & Besatzartikel
 sämtliches in großer Auswahl bei
Louis Vogt.

Badnang.
Bett-Decken
Wickel-Decken
Tisch-Teppiche
Bügel-Teppiche
Pferde-Teppiche
 in allen Größen empfiehlt billigst
Louis Vogt.

Badnang.
Ernährungsfragen.
Vorteilhaftestes
Krafftuttermittel
 mit hohem garantierten
 Nährgehalt, auf Bunich
 auch gemahlen, empfiehlt
 in stets frischer Ware zu
 billigstem Preise
Fr. Kollmar, Delfabrik,
Veßingheim a. N.

Badnang.
Geld-Antrag.
 1000 M. Pflegschaftsgeld
 leicht gegen gesetzliche Sicher-
 heit zu 4 1/2% auf Martini
 aus **Gottlieb Kurz, sen.**

Lippoldswiler.
 Einen 13 Monate alten
Farren,
 Simmenthaler Gelbfleisch,
 mit Zulassungsschein 1. Klasse fest dem
 Verkauf aus
W. Gortz, J. Lamm.

Badnang.
 Ein brauner wollener
Pferdesteppich
 ging vom Stern bis zur Stadtwaage
 verloren, der Finder möge ihn gegen
 Belohnung abgeben bei
Wegger Jung.

Badnang. Einen großen
Kochofen
 samt Stein verkauft billig
E. W. Feuchtl.

Badnang. Eine freundliche
Wohnung
 mit 3 heizbaren ineinandergehenden Zim-
 mern nebst Zugehör hat bis Lichtmess
 zu vermieten
Chr. Baumann b. Adler.

Badnang. Eine
Wohnung
 bestehend in 3 ineinandergehenden Zim-
 mern nebst Zugehör hat bis Lichtmess zu
 vermieten
W. Gaifer, Wegger. b. ei

Badnang.
Winterjacken, Paletots & Cr. cottailen,
 sowie **Jackenstoffe,**
Krimmer, Pelzbesatz, Posamenterie & Knöpfe
 empfiehlt in großer Auswahl billigst
Hermann Schlehner.

Badnang.
Herrn- & Knabenanzüge
 Herren- und Knaben-überzieher, Schlafrode, Roden-Zuppen
 grau und braun, Feuerwehr-Zuppen, wollene Lurttuch-Zuppen,
 Buxkinshosen und Westen, Arbeitshosen und Zuppen empfiehlt
 billigst
Karl Nuff,
 gegenüber der Post.

Murrhardt.
Winterwaren aller Art,
 namentlich woll. Strümpfe, Socken und Strümpflängen, Unterhosen,
 Unterleibchen, Shawls, Unterwämmer, Handschuhe, Stöcher, Winter-
 schuhe und Filzstiefel mit Holzsohlen empfiehlt in großer Auswahl zu den
 billigsten Preisen
Albert Böhringer.

Murrhardt.
Wollgarne
 zu Strümpfen und Socken, Zerneang-, Mittel-, Perl-, Mohair-Wolle, Stra-
 min, Sidereien, als angefangene Schuhe u. Strid- und Sid-Seide, Per-
 len u. s. w. empfiehlt in schöner Auswahl billigst
Albert Böhringer.

Die Lederhandlung
 von
A. Böhringer, Murrhardt
 empfiehlt zu billigen Preisen:
 Sohl- & Oberleder, Brandsohlleder, Futterleder,
 Porzellanleder, Hinterläde, Spannen & Zohlen,
 Schäfte für Herren, Frauen, Mädchen u. Kinder
 Gummihüte, Maschinenfäden, Maschinenfäden
 Fabrikleinen, Stiefelhölzer, Waldbreiter,
 sämtliche Sänfterwerkzeuge
 und alle zur Schuhmacherei nötigen Artikel.
 Beste Schönste
 Qualitäten. Auswahl.



Gebrüder Spohn in Ravensburg.
 Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen,
Weben und Bleichen
Flachs, Hanf und Abwerg.
 Der Spinnlohn beträgt für den Schneller a 10 Gebinde mit 1000
 Umgängen = 1228 m Fadenlänge 12 Pf. (1000 m Fadenlänge
 = 9 1/2 Pf.)
 Die Bahntracht sowohl des Rohstoffs als auch der Garne
 und Fächer übernimmt die Fabrik.
Die Agenten:
G. F. Molt, Oppenweiler. **F. Ruchter, Großbottwar.**
W. Vofinger, Murrhardt. **G. C. Biskinger, Welzheim.**
G. Conrad, Marbach. **Chr. Marschall, Sulzbach a. N.**

Badnang.
Ein Stüble
 mit Kochofen vermietet
G. Jung a. d. Graben.

Badnang. Fortwährend sind
frische Eier
 zu haben bei
Bäder Wörcher
 am Graben

Rechtsanwalt Wendler
 wohnhaft Hohestraße Nr. 6 am
 Fleinerthor. (D.)

Badnang.
H. Schlehner
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Wollwaren
 aller Art als
 Damentragen
 Chemisiertücher schwarz u. farbig
 Perl- & Eiswolltücher
 Schneehüllen u. Kapuzen
 für Erwachsene und Kinder
 Eiswollhauben
 Tricot- und woll. Kinder-
 Kleidchen
 Kindermittel u. Kappen
 Stöcher u. Handschuhe
 Cashenez u. Chälchen
 Socken u. Strümpfe.

Badnang.
Normalhemden
Baumwollhemden
Unterhosen woll. u. baumw.
Belohnunterrode
Filzunterrode
Gestrickte Unterrode
 billigt bei
Hermann Schlehner.

Sterbkleider
 und **Rissen**
 für Erwachsene und Kinder empfiehlt
 billigst
Hermann Schlehner.

Welzheimer Flachs,
 dieses Jahr sehr gut geraten, em-
 pfehlen in mehreren Sorten billigst
Max Lohk,
 Welzheim.

Brustleidenden und solchen
 die an Catarrh, Husten und Athemenot
 leiden, ferner gegen Keuchhusten der Kin-
 der wird
Schrader'sche

Trauben-Brusthonig
 als das allerbeste und reifste Mittel all-
 seitig empfohlen. Flac. M. 1.—, M.
 1.50, und M. 3.—. Apoth. **S. Schra-**
der Feuerbach-Stuttgart.
 In **Badnang** bei Apoth. **Veil,** in den
 Apoth. zu **Sulzbach, Murrhardt u.**
Gaildorf. [1]

Badnang. Gute Unterländer
Speisepartoffel
 verkauft fortwährend auch Pfundweise
A. Dürr, Bäcker.

Almersbach D. Marbach.
 Ein junger
Arbeiter
 kann sogleich eintreten bei
Schreinermeister Wastl.

Badnang. Ein ordentlicher
Wagnergeselle
 kann sogleich eintreten bei
Wagner Feinz.

Badnang. Wollene
Unterleibchen
Unterhosen
Kindermittel
Kinderkleidchen
Kinderröddchen
Kinderkapuzen
Kinderhäppchen
Handschuhe und Staucher
 in großer Auswahl billigst bei
F. M. Brenninger.

Badnang.
Normalhemden
Baumwoll-Hemden
Hemden & Hosen
Baumwollflanell-
Hemden
Jagdwesten von 2 M. an
 bei
F. M. Brenninger.

Endschuhe
Vikenschuhe
 in jeder Größe billigst bei
F. M. Brenninger.

Badnang.
Tanz-Unterricht.
 Erlaube mir im Laufe der nächsten
 Woche im **Gasthof**
z. Schwane einen
Tanzkurs zu er-
 öffnen. Berechtigte
 Damen und geehrte
 Herren, welche dem
 Unterricht beiwohnen
 wollen, wollen sich
 bis Sonntag bei mir
 anmelden. Es können auch Herren und
 Damen sich beteiligen, welche nur Fran-
 coise oder Vancier zu erlernen wünschen.
 Achtungsvoll
Adolf Dorn, Tanzlehrer.

Kostkind gesucht.
 Ein Kind anständiger Eltern, nicht
 unter 10 Jahren, wird von einer Fam-
 lie in einem Landstädtchen in Pflege zu
 nehmen gesucht. Von wem? sagt die
 Redaktion d. Bl.

Amliche Nachrichten.
 * Eine königliche Majestät haben
 vermöge höchster Entschliessung vom 15. November
 d. Js. gnädigst geruht:
 dem Postmeister **Stern** in **Badnang** die bei dem
 Postamt Nr. 1 in **Stuttgart** erledigte Vorstandsstelle
 der Zeitungstelle seinem Ansuchen entsprechend unter
 Belassung des Titels und Rangs eines Postmeisters
 zu übertragen.

Tagesübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.
Badnang, 17. Nov. Anlässlich der Beförderung
 des **Hrn. Postmeisters Stern** zum Vorstand
 der Zeitungstelle **Stuttgart** (Postamt 1) können wir
 nicht umhin zu berühren, welsch großen Umfang
 unser hiesiges Postamt während der 12jährigen Amt-
 führung des **Hrn. Postmeisters Stern** annahm und
 mit welcher Geschicklichkeit er durch freundliche
 Entgegenkommen sowohl, wie durch praktische Be-
 lehrung die Schwierigkeiten im Dienst mit dem Be-
 stium überwand. Besonders in gewerblichen Krei-
 sen wird dieser baldige Wegzug aufrichtig bedauert
 werden.
 + **Badnang** den 17. Nov. Wie aus den
 Informaten hervorgeht, wird am nächsten Montag
 abend präzis 8 Uhr der vom hiesigen Gewerbe-

Badnang.
Schwarze Cachemir & Jackenstoffe,
 einfarbige & variierte
Kleiderstoffe
 rein wollene
Kleider- und Hemdenflanelle
Unterrockstoffe, halbwollene Lama
 die Elle doppeltbreit schon zu 45 Pf.
 empfiehlt in großer Auswahl
F. M. Brenninger.
 Eine Partie
 zurückgelesener Kleiderstoffe & Reste
 zu ungewöhnlich billigen Preisen bei dem
 Obigen.

Badnang.
Gänzlicher Ausverkauf.
 Um mein Lager zu räumen halte ich einen
Ausverkauf in sämtlichen Schuhwaren,
 wodurch jedermann Gelegenheit geboten ist, zu ganz billi-
 gen Preisen zu kaufen.
 Verschiedene Sorten **Frauen-Lederstiefel** mit Zug schon von
 5 M. an.
 Besetzte **Filzstiefel** mit oder ohne Zug von 4 M. an.
 Besetzte **Filzschuhe** schon von 2 M. an.
Filzschuhe und Pantoffel mit Filz- u. Ledersohlen v. 1 M. an.
Sächsishe Luchschuhe mit ganz dicken Böden, sehr warm, das
 Paar 2 M.
Lederstiefel, sowie Kinderstiefel und Pantoffel in Filz oder
 Leder in allen Sorten, zum Knüpfen oder Schnüren, schon von 1 M. an.
Für Männer halbhohle Filzstiefel, ganz mit Leder überzogen
 und Holzsohlen von 3 Mark an.
 Noch mehrere Sorten **Winterschuhe,** welche ich zu ganz her-
 abgesetzten Preisen abgebe.
David Stelzer sen.

Badnang.
Ausverkauf.
 Wegen baldigen Umzugs verkaufe ich so lange Vorrat:
Kalbleberne Herrenzug-Schäfte von 3 M. 50 Pf. an
Damenzug-Schäfte " 3 M. — Pf. "
Java-Damenzug-Schäfte " 2 M. 50 Pf. "
Java-Herrenzug-Schäfte " 3 M. — Pf. "
 u. s. f. billigt. Alles nur in **Prima-Ware.**
 Um gütigen Zuspruch bittet
Gg. Feuchter, nat. Au

ein erbetene Hr. Obergeregierungsrat von Dieffen-
 bach einen Vortrag über das Haftpflicht- und
 Unfallversicherungsgesetz abhalten. Der
 geehrte Hr. Redner ist als technischer Referent der
 R. Zentralstelle für Gewerbe und Handel sowie
 als Fabrikinspektor des Landes wohl die kompeten-
 teste Persönlichkeit für die betreffende schwierige und
 manchen Interessenten selbst noch unklare Materie.
 Der Gewerbeverein gibt sich deshalb der Hoffnung
 hin, es werde nicht nur die Fabrikanten und
 sonstige Gewerbetreibende, sondern auch Verwaltungs-
 leute und Gemeindebeamten aus Stadt und Land
 dem Vortrag anwohnen. Bemerkte möchte, noch
 werden, daß der Vortrag präzis 8 Uhr seinen
 Anfang nimmt.

* **Brandfälle.** Am Mittwoch abend 7 Uhr
 brach in dem itäbtischen Magazin, zugleich
 Lagerhalle für Hopfen, Woll u. in **Stuttgart**
 Feuer aus, das sofort eine solche Ausdehnung an-
 nahm, daß in einer Stunde die ganzen zur Lager-
 halle gehörigen Gebäudeteile vollständig nieder-
 brannten. Die Feuerwehr (2. Bat.) konnte sich
 nur auf die Rettung der angrenzenden Gebäude be-
 schränken. Neben vielen Materialien der Stadtge-
 meinde verbrannten bedeutende Lagerverräte an Hop-
 fen und ca. tausend Zentner Hafer, dem f. Proviant-
 amt gehörend. Von der rüftigen Verbreitung des
 Feuers ist Beweis, daß eine Verwandte des itäbt-
 schen Baumeisters Löser, dessen Wohnung in einem

Badnang.
 Unser lieber Gatte u. Vater
Ludwig Härlin,
 Restaurateur,
 ist nach längerem Leiden am 16.
 d. Mts. abends unerwartet schnell
 verschieden.
 Um stille Teilnahme bitten
 die tiefbetrübte Gattin
 Bertha Härlin
 mit ihren 4 Kindern.

Waldbrens.
Dankagung.
 Für die vielen Beweise herz-
 licher Teilnahme bei dem uner-
 wartet schnellen Hinscheiden unse-
 res lieben Sohnes, Bruders und
 Schwagers
Gottlieb Nieger,
 für die vielen Blumenspenden und
 die ehrende Begleitung zu seiner
 letzten Ruhestätte sagen ihren in-
 nigsten Dank
 die trauernden Hinterbliebenen.

Badnang.
 Dieser Tage trifft wieder ein Wag-
 gon **Prima**
Koalkohlen
 und 1 Wagon zerkleinerter und ge-
 siebter **Gastkoks** hier ein und nehme
 ich Bestellung zu billigem Preis ent-
 gegen; auch sind Kohlen und Koks
 centerweise im Haus zu haben.
J. Haag.

Badnang.
 Nächsten Sonntag
Bregelbadtag,
 wozu freundlichst einladet
Fr. Rode.

Althütte-Waldenweiler.
Krieger-Verbin.
 Am Sonntag den 20. d. M.
 von nachmittags 3 Uhr an, findet mo-
 natliche Versammlung bei Kamerad
Stein in **Schöllhütte** statt, wobei
 zahlreiches Erscheinen erwartet wird.
Der Ausschuh.

Bisitenkarten
 werden billig angefertigt in der
 Buchdruckerei von **Fr. Stroh.**

Flügel der Lagerhalle sich befindet, gleich nach 7
 Uhr, also eben nach dem Entstehen des Brandes,
 nur noch mit Mühe gerettet werden konnte. Später
 drangen noch einmal einige Feuerwehrleute in die
 Löser'sche Wohnung, um 14000 M. in Wertpa-
 pieren zu retten, was ihnen auch gelang. Die Feuer-
 wehr konnte erst sehr spät ihre Thätigkeit aufnehmen,
 da die Hydranten zugedrückt waren. Ueber die
 Entstehungsurache des Feuers ist bis jetzt Sicheres
 noch nicht bekannt. — In **Magstadt** brannte
 am 16. Nov. nachts eine Doppelscheuer vollständig
 nieder. Große Vorräte von Futter und Stroh gin-
 gen dabei zu Grunde.

Berlin den 17. Nov. Die Ankunft des ruf-
 sischen Kaiserpaars ist jetzt definitiv auf
 morgen Vormittag 10 1/2 Uhr festgesetzt.
 Am Bahnhof sind sämtliche preussische Prinzen und
 Prinzessinnen und andere Fürstlichkeiten, die Gene-
 rale des Ehrenbientles, die Flügeladjutanten u. an-
 wesend. Um 1 Uhr wird das Dejeuner in der
 Votivschank eingenommen, um 5 Uhr findet ein Diner
 im kaiserlichen Palais statt, wozu etwa 90—100
 Einladungen ergangen sind. An Stelle der Gala-
 Oper, welche auf Wunsch des Kaisers Alexander
 unterbleibt, tritt wahrscheinlich ein Familienbree
 beim Kaiser. Die Abreise sollte abends 11 Uhr
 vom Potsdamer Bahnhof stattfinden, doch sind hierin
 noch Änderungen möglich. Kaiser Wilhelm sprach

